



Allgemeine Grundsätze zur Compliance der Caritas in der Erzdiözese Bamberg

Unter Compliance, auch Regelkonformität, verstehen wir die konkrete Umsetzung einer „Corporate Governance“/ „Guten Unternehmensführung“ in der Caritas

Die vorliegenden Compliance-Grundsätze bilden die entsprechenden Prinzipien für die Caritas und stellen eine Richtschnur dar, die in unterschiedlichen Situationen abhängig vom jeweiligen Kontext angewandt werden kann und soll. Präzisiert werden die Grundsätze in den jeweiligen Compliance-Richtlinien der Caritas-Organisationen.

1. Wir handeln so, dass wir in allen Tätigkeitsbereichen unserer ethischen und rechtlichen Verantwortung als katholischer Verband der freien Wohlfahrtspflege gerecht werden.
2. Verantwortungsbewusste und sich an den christlichen Werten orientierende Führung ist ein entscheidender Teil unserer Verbandskultur und unseres verbandlichen Handelns.
3. Wir setzen Mitbestimmung, Betroffenenbeteiligung und Sozialraumorientierung als wesentliche Prinzipien unseres caritativen Handelns um.
4. Wir beachten geltende gesetzliche, behördliche und kirchliche Vorschriften. Ebenso halten wir uns an unsere eigenen internen Regelungen.
5. Wir agieren transparent und orientieren uns dabei am aktuellen Transparenzstandard für Caritas und Diakonie.
6. Wir verwenden Mittel nur im Rahmen der in unserer Satzung bestimmten Aufgaben und im Interesse der Caritas und der ihr anvertrauten Menschen.
7. Wir pflegen und gestalten unsere verbandlichen, geschäftlichen und ideellen Partnerschaften auf faire Weise.
8. Wir handeln entschieden gegen die Gewährung von persönlichen Vorteilen, Bereicherungen und Vorteilsnahmen im Amt in unserem Verband und in unseren Einrichtungen und Diensten.
9. Wir leisten mit nachhaltigem Wirtschaften, Klimaschutz sowie dem behutsamen Umgang mit den natürlichen Ressourcen einen Beitrag für gegenwärtige und zukünftige Generationen und zur Bewahrung von Gottes guter Schöpfung.
10. Wir beachten den Datenschutz sowie die Informationssicherheit und wahren auch die Geschäftsgeheimnisse unserer Partner.
11. Wir arbeiten nach den Grundsätzen guter und verantwortungsvoller Unternehmensführung, wie sie in der Arbeitshilfe 182 der DBK Deutsch Bischofskonferenz beschrieben sind.
12. Wir lehnen jede Art von Diskriminierung und Gewalt ab und fördern das konstruktive Miteinander in Vielfalt von Menschen und Ideen.